

Statistische Berichte



Kennziffer: B II 17 - j/21

Oktober 2021

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Yvonne Lieber 0611 3802-335

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt

Inhalt

	Seite
Hinweise	2
 Tabellen:	
Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, Stadt	6
Offenbach am Main, Stadt	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Landkreis Bergstraße	9
Landkreis Darmstadt-Dieburg	10
Landkreis Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Landkreis Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Landkreis Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Landkreis Limburg-Weilburg	22
Landkreis Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta-Stadt	26
Landkreis Fulda	27
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	28
Landkreis Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Landkreis Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Sozialleistungen, Kinder-/Jugendhilfe, Gesundheit, Bildung, Bildungsindikatoren, IABE, Kultur, Rechtspflege* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (IABE)*.

**Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	31 917	26 891	84,3	5 026	15,7	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	748	748	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		32 665	27 639	84,6	5 026	15,4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	323	283	87,6	40	12,4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 801	1 429	79,3	372	20,7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 811	1 654	91,3	157	8,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	4 829	3 373	69,8	1 456	30,2	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	3 558	2 609	73,3	949	26,7	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	3 408	3 014	88,4	394	11,6	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		15 730	12 362	78,6	3 368	21,4	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		48 395	40 001	82,7	8 394	17,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 417	4 857	89,7	560	10,3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	23 310	21 712	93,1	1 598	6,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		28 727	26 569	92,5	2 158	7,5	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7 645	6 458	84,5	1 187	15,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		36 372	33 027	90,8	3 345	9,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 874	2 826	72,9	1 048	27,1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	551	439	79,7	112	20,3	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	64	53	82,8	11	17,2	—	—
	BGJ kooperative Form	76	67	88,2	9	11,8	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	548	290	52,9	257	46,9	1	0,2
Anrechenbarkeit zusammen		1 239	849	68,5	389	31,4	1	0,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	2 650	1 409	53,2	1 241	46,8	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	790	17	2,2	773	97,8	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	799	658	82,4	141	17,6	—	—
	Berufsvorbereitende	2 001	1 360	68,0	641	32,0	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	2 671	2 129	79,7	537	20,1	5	0,2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		8 911	5 573	62,5	3 333	37,4	5	0,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		14 024	9 248	65,9	4 770	34,0	6	0,0
Insgesamt		98 791	82 276	83,3	16 509	16,7	6	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	35 595	30 353	85,3	5 242	14,7	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	1 579	1 519	96,2	60	3,8	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	1 954	1 936	99,1	18	0,9	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		3 533	3 455	97,8	78	2,2	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		39 128	33 808	86,4	5 320	13,6	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	18 907	15 344	81,2	3 563	18,8	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	347	347	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		19 254	15 691	81,5	3 563	18,5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	185	162	87,6	23	12,4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 044	801	76,7	243	23,3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	955	846	88,6	109	11,4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 845	1 857	65,3	988	34,7	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	1 812	1 160	64,0	652	36,0	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	1 782	1 486	83,4	296	16,6	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		8 623	6 312	73,2	2 311	26,8	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		27 877	22 003	78,9	5 874	21,1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 183	2 793	87,7	390	12,3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	16 154	14 833	91,8	1 321	8,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		19 337	17 626	91,2	1 711	8,8	—	—
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	4 563	3 645	79,9	918	20,1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		23 900	21 271	89,0	2 629	11,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 489	1 757	70,6	732	29,4	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	342	256	74,9	86	25,1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	48	38	79,2	10	20,8	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	292	151	51,7	140	47,9	1	0,3
Anrechenbarkeit zusammen		682	445	65,2	236	34,6	1	0,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	1 673	880	52,6	793	47,4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	477	375	78,6	102	21,4	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	872	535	61,4	337	38,6	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	1 554	1 162	74,8	389	25,0	3	0,2
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		5 107	2 960	58,0	2 144	42,0	3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		8 278	5 162	62,4	3 112	37,6	4	0,0
Insgesamt		60 055	48 436	80,7	11 615	19,3	4	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	20 355	17 383	85,4	2 972	14,6	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	882	845	95,8	37	4,2	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	798	790	99,0	8	1,0	—	—
Duale Hochschulbildung zusammen		1 680	1 635	97,3	45	2,7	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		22 035	19 018	86,3	3 017	13,7	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	2 028	1 688	83,2	340	16,8	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	46	46	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 074	1 734	83,6	340	16,4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	24	18	75,0	6	25,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	111	87	78,4	24	21,6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	160	148	92,5	12	7,5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	352	231	65,6	121	34,4	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	228	155	68,0	73	32,0	—	—
Fachschulen für Sozialwesen	332	293	88,3	39	11,7	—	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 207	932	77,2	275	22,8	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 281	2 666	81,3	615	18,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	202	180	89,1	22	10,9	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	761	692	90,9	69	9,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		963	872	90,6	91	9,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	553	434	78,5	119	21,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 516	1 306	86,1	210	13,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	171	120	70,2	51	29,8	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	20	15	75,0	5	25,0	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	12	3	25,0	9	75,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		32	18	56,3	14	43,8	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	116	56	48,3	60	51,7	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	6	5	83,3	1	16,7	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	137	97	70,8	40	29,2	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	30	21	70,0	9	30,0	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		311	180	57,9	131	42,1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		514	318	61,9	196	38,1	—	—
Insgesamt		5 311	4 290	80,8	1 021	19,2	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	5 145	4 295	83,5	850	16,5	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	311	292	93,9	19	6,1	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		311	292	93,9	19	6,1	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 456	4 587	84,1	869	15,9	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	6 270	5 102	81,4	1 168	18,6	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	161	161	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 431	5 263	81,8	1 168	18,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	44	36	81,8	8	18,2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	93	72	77,4	21	22,6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	160	137	85,6	23	14,4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	743	431	58,0	312	42,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	487	270	55,4	217	44,6	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	382	299	78,3	83	21,7	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 909	1 245	65,2	664	34,8	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 340	6 508	78,0	1 832	22,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	276	215	77,9	61	22,1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 972	2 607	87,7	365	12,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 248	2 822	86,9	426	13,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	1 336	1 020	76,3	316	23,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 584	3 842	83,8	742	16,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	413	278	67,3	135	32,7	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	66	39	59,1	27	40,9	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	12	36,4	21	63,6	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		99	51	51,5	48	48,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	278	121	43,5	157	56,5	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	15	12	80,0	3	20,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	401	240	59,9	161	40,1	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	282	193	68,4	88	31,2	1	0,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 098	570	51,9	527	48,0	1	0,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 610	899	55,8	710	44,1	1	0,1
Insgesamt		14 534	11 249	77,4	3 284	22,6	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	9 983	8 551	85,7	1 432	14,3	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	274	262	95,6	12	4,4	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		274	262	95,6	12	4,4	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		10 257	8 813	85,9	1 444	14,1	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	667	513	76,9	154	23,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	20	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		687	533	77,6	154	22,4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	18	16	88,9	2	11,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	41	19	46,3	22	53,7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	68	54	79,4	14	20,6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	175	119	68,0	56	32,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	97	67	69,1	30	30,9	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	185	134	72,4	51	27,6	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		584	409	70,0	175	30,0	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 271	942	74,1	329	25,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	170	121	71,2	49	28,8	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	480	396	82,5	84	17,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		650	517	79,5	133	20,5	—	—
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	228	166	72,8	62	27,2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		878	683	77,8	195	22,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	109	72	66,1	37	33,9	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	11	6	54,5	5	45,5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		11	6	54,5	5	45,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	72	25	34,7	47	65,3	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	111	67	60,4	44	39,6	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	163	98	60,1	65	39,9	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	51	30	58,8	21	41,2	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		446	221	49,6	225	50,4	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		566	299	52,8	267	47,2	—	—
Insgesamt		2 715	1 924	70,9	791	29,1	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	59	45	76,3	14	23,7	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		59	45	76,3	14	23,7	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	2 069	1 622	78,4	447	21,6	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	26	26	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 095	1 648	78,7	447	21,3	—	—
Schulische Ausbildung	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	196	143	73,0	53	27,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	69	63	91,3	6	8,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	525	367	69,9	158	30,1	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	249	149	59,8	100	40,2	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	110	99	90,0	11	10,0	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 149	821	71,5	328	28,5	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 244	2 469	76,1	775	23,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	326	291	89,3	35	10,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 354	1 250	92,3	104	7,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 680	1 541	91,7	139	8,3	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	377	309	82,0	68	18,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 057	1 850	89,9	207	10,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	161	110	68,3	51	31,7	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	47	41	87,2	6	12,8	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	14	5	35,7	9	64,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		61	46	75,4	15	24,6	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	153	89	58,2	64	41,8	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	31	—	—	31	100,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	126	94	74,6	32	25,4	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		310	183	59,0	127	41,0	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		532	339	63,7	193	36,3	—	—
Insgesamt		5 833	4 658	79,9	1 175	20,1	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	2 105	1 865	88,6	240	11,4	—	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	46	44	95,7	2	4,3	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	433	432	99,8	1	0,2	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		479	476	99,4	3	0,6	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 584	2 341	90,6	243	9,4	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	676	530	78,4	146	21,6	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	5	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		681	535	78,5	146	21,5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	19	17	89,5	2	10,5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	66	66,0	34	34,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	93	59	63,4	34	36,6	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	38	33	86,8	5	13,2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		250	175	70,0	75	30,0	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		931	710	76,2	221	23,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	233	201	86,3	32	13,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	899	853	94,9	46	5,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 132	1 054	93,1	78	6,9	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	220	186	84,5	34	15,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 352	1 240	91,7	112	8,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	138	95	68,8	43	31,2	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	53	38	71,7	15	28,3	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	12	10	83,3	2	16,7	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	10	52,6	9	47,4	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		84	58	69,0	26	31,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	68	43	63,2	25	36,8	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	36	—	—	36	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	14	13	92,9	1	7,1	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	77	61	79,2	15	19,5	1	1,3
Keine Anrechenbarkeit zusammen		195	117	60,0	77	39,5	1	1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		417	270	64,7	146	35,0	1	0,2
Insgesamt		2 700	2 220	82,2	479	17,7	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	262	239	91,2	23	8,8	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	20	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		282	259	91,8	23	8,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	39	35	89,7	4	10,3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	63	38	60,3	25	39,7	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	37	31	83,8	6	16,2	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	69	58	84,1	11	15,9	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		208	162	77,9	46	22,1	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		490	421	85,9	69	14,1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	144	128	88,9	16	11,1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 046	969	92,6	77	7,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 190	1 097	92,2	93	7,8	—	—
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	47	40	85,1	7	14,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 237	1 137	91,9	100	8,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	60	42	70,0	18	30,0	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	21	12	57,1	9	42,9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		21	12	57,1	9	42,9	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	124	75	60,5	49	39,5	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	10	1	10,0	9	90,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	42	37	88,1	5	11,9	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	101	88	87,1	13	12,9	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		277	201	72,6	76	27,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		358	255	71,2	103	28,8	—	—
Insgesamt		2 085	1 813	87,0	272	13,0	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	881	790	89,7	91	10,3	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		881	790	89,7	91	10,3	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	1 067	863	80,9	204	19,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	5	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 072	868	81,0	204	19,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	37	24	64,9	13	35,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	68	56	82,4	12	17,6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	110	53	48,2	57	51,8	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	81	56	69,1	25	30,9	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	61	47	77,0	14	23,0	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		357	236	66,1	121	33,9	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 429	1 104	77,3	325	22,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	209	182	87,1	27	12,9	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	951	845	88,9	106	11,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 160	1 027	88,5	133	11,5	—	—
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	189	163	86,2	26	13,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 349	1 190	88,2	159	11,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	226	155	68,6	71	31,4	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	32	25	78,1	7	21,9	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	38	24	63,2	14	36,8	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		70	49	70,0	21	30,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	140	75	53,6	65	46,4	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	37	—	—	37	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	24	19	79,2	5	20,8	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	148	105	70,9	43	29,1	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		349	199	57,0	150	43,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		645	403	62,5	242	37,5	—	—
Insgesamt		3 423	2 697	78,8	726	21,2	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	465	379	81,5	86	18,5	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		465	379	81,5	86	18,5	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	850	701	82,5	149	17,5	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	12	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		862	713	82,7	149	17,3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	47	30	63,8	17	36,2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	46	42	91,3	4	8,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	95	54	56,8	41	43,2	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	76	49	64,5	27	35,5	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	132	107	81,1	25	18,9	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		396	282	71,2	114	28,8	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 258	995	79,1	263	20,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	255	234	91,8	21	8,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 415	1 304	92,2	111	7,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 670	1 538	92,1	132	7,9	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	272	216	79,4	56	20,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 942	1 754	90,3	188	9,7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	135	100	74,1	35	25,9	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	13	12	92,3	1	7,7	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	12	7	58,3	5	41,7	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		25	19	76,0	6	24,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	71	30	42,3	41	57,7	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	19	—	—	19	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	82	68	82,9	14	17,1	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		172	98	57,0	74	43,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		332	217	65,4	115	34,6	—	—
Insgesamt		3 532	2 966	84,0	566	16,0	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	74	68	91,9	6	8,1	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	27	27	100,0	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		27	27	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		101	95	94,1	6	5,9	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	1 742	1 446	83,0	296	17,0	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	7	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 749	1 453	83,1	296	16,9	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	80	73	91,3	7	8,8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	50	41	82,0	9	18,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	144	131	91,0	13	9,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	339	234	69,0	105	31,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	191	155	81,2	36	18,8	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	260	222	85,4	38	14,6	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 064	856	80,5	208	19,5	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 813	2 309	82,1	504	17,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	605	550	90,9	55	9,1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 490	1 407	94,4	83	5,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 095	1 957	93,4	138	6,6	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	455	382	84,0	73	16,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 550	2 339	91,7	211	8,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	321	239	74,5	82	25,5	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	37	24	64,9	12	32,4	1	2,7
Anrechenbarkeit zusammen		37	24	64,9	12	32,4	1	2,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	133	71	53,4	62	46,6	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	58	53	91,4	5	8,6	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	117	67	57,3	50	42,7	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	164	128	78,0	36	22,0	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		522	319	61,1	203	38,9	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		880	582	66,1	297	33,8	1	0,1
Insgesamt		6 243	5 230	83,8	1 012	16,2	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	45	44	97,8	1	2,2	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		45	44	97,8	1	2,2	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		45	44	97,8	1	2,2	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	613	465	75,9	148	24,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	9	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		622	474	76,2	148	23,8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	17	12	70,6	5	29,4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	43	36	83,7	7	16,3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	25	11	44,0	14	56,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	28	9	32,1	19	67,9	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	41	39	95,1	2	4,9	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		154	107	69,5	47	30,5	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		776	581	74,9	195	25,1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	230	216	93,9	14	6,1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 009	941	93,3	68	6,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 239	1 157	93,4	82	6,6	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	259	213	82,2	46	17,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 498	1 370	91,5	128	8,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	157	112	71,3	45	28,7	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	18	13	72,2	5	27,8	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	5	26,3	14	73,7	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		37	18	48,6	19	51,4	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	132	73	55,3	59	44,7	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	69	47	68,1	22	31,9	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	90	62	68,9	28	31,1	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		333	182	54,7	151	45,3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		527	312	59,2	215	40,8	—	—
Insgesamt		2 801	2 263	80,8	538	19,2	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	213	189	88,7	24	11,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	3	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		216	192	88,9	24	11,1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	19	100,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	45	35	77,8	10	22,2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	37	35	94,6	2	5,4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	23	17	73,9	6	26,1	—	—
Fachschulen für Sozialwesen		28	24	85,7	4	14,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		152	130	85,5	22	14,5	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		368	322	87,5	46	12,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	67	66	98,5	1	1,5	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	362	344	95,0	18	5,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		429	410	95,6	19	4,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		429	410	95,6	19	4,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	69	53	76,8	16	23,2	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	11	5	45,5	6	54,5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		11	5	45,5	6	54,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	53	26	49,1	27	50,9	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	4	4	100,0	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	27	22	81,5	5	18,5	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		98	52	53,1	46	46,9	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		178	110	61,8	68	38,2	—	—
Insgesamt		975	842	86,4	133	13,6	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾ Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Berufsschulen (Duales System)	1 074	807	75,1	267	24,9	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	5	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 079	812	75,3	267	24,7	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistentenberufe)	199	161	80,9	38	19,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	59	38	64,4	21	35,6	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	73	49	67,1	24	32,9	—	—
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		331	248	74,9	83	25,1	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 410	1 060	75,2	350	24,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	409	357	87,3	52	12,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 327	1 248	94,0	79	6,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 736	1 605	92,5	131	7,5	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	196	145	74,0	51	26,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 932	1 750	90,6	182	9,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsschulen	160	111	69,4	49	30,6	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsschulen	67	58	86,6	9	13,4	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	23	16	69,6	7	30,4	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	28	17	60,7	11	39,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		118	91	77,1	27	22,9	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	95	55	57,9	40	42,1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	28	—	—	28	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	54	33	61,1	21	38,9	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	134	89	66,4	44	32,8	1	0,7
Keine Anrechenbarkeit zusammen		311	177	56,9	133	42,8	1	0,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		589	379	64,3	209	35,5	1	0,2
Insgesamt		3 931	3 189	81,1	741	18,9	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	176	173	98,3	3	1,7	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	365	358	98,1	7	1,9	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		541	531	98,2	10	1,8	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		541	531	98,2	10	1,8	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	197	161	81,7	36	18,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	7	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		204	168	82,3	36	17,7	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	69	56	81,2	13	18,8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	39	35	89,7	4	10,3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	88	82	93,2	6	6,8	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	33	24	72,7	9	27,3	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	77	65	84,4	12	15,6	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		306	262	85,6	44	14,4	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		510	430	84,3	80	15,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	772	741	96,0	31	4,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		772	741	96,0	31	4,0	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	138	112	81,2	26	18,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		910	853	93,7	57	6,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	73	53	72,6	20	27,4	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	23	16	69,6	7	30,4	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	5	31,3	11	68,8	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		39	21	53,8	18	46,2	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	71	26	36,6	45	63,4	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	38	1	2,6	37	97,4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	16	14	87,5	2	12,5	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	55	39	70,9	16	29,1	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		180	80	44,4	100	55,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		292	154	52,7	138	47,3	—	—
Insgesamt		1 712	1 437	83,9	275	16,1	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	1 034	875	84,6	159	15,4	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	3	3	100,0	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		3	3	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 037	878	84,7	159	15,3	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	1 179	1 018	86,3	161	13,7	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	24	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 203	1 042	86,6	161	13,4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	139	121	87,1	18	12,9	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	63	57	90,5	6	9,5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	171	133	77,8	38	22,2	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	116	70	60,3	46	39,7	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	67	66	98,5	1	1,5	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		556	447	80,4	109	19,6	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 759	1 489	84,7	270	15,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	57	52	91,2	5	8,8	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 316	1 236	93,9	80	6,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 373	1 288	93,8	85	6,2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	293	259	88,4	34	11,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 666	1 547	92,9	119	7,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	296	217	73,3	79	26,7	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	16	11	68,8	5	31,3	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	21	16	76,2	5	23,8	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		37	27	73,0	10	27,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	167	115	68,9	52	31,1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	118	104	88,1	14	11,9	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	187	162	86,6	25	13,4	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		505	381	75,4	124	24,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		838	625	74,6	213	25,4	—	—
Insgesamt		4 263	3 661	85,9	602	14,1	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	609	515	84,6	94	15,4	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		609	515	84,6	94	15,4	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	5 568	4 883	87,7	685	12,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	52	52	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 620	4 935	87,8	685	12,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	95	85	89,5	10	10,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	543	444	81,8	99	18,2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	455	428	94,1	27	5,9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	724	608	84,0	116	16,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	777	655	84,3	122	15,7	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	865	819	94,7	46	5,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 459	3 039	87,9	420	12,1	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 079	7 974	87,8	1 105	12,2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 237	1 148	92,8	89	7,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 363	3 229	96,0	134	4,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 600	4 377	95,2	223	4,8	—	—
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	1 170	1 052	89,9	118	10,1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 770	5 429	94,1	341	5,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	898	676	75,3	222	24,7	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	150	127	84,7	23	15,3	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	15	93,8	1	6,3	—	—
	BGJ kooperative Form	21	19	90,5	2	9,5	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	163	92	56,4	71	43,6	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		350	253	72,3	97	27,7	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	615	338	55,0	277	45,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	119	107	89,9	12	10,1	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	242	197	81,4	45	18,6	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	514	442	86,0	70	13,6	2	0,4
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 605	1 089	67,9	514	32,0	2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 853	2 018	70,7	833	29,2	2	0,1
Insgesamt		17 702	15 421	87,1	2 279	12,9	2	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	9 248	7 633	82,5	1 615	17,5	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	356	349	98,0	7	2,0	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	173	172	99,4	1	0,6	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		529	521	98,5	8	1,5	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 777	8 154	83,4	1 623	16,6	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	1 680	1 472	87,6	208	12,4	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	22	22	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 702	1 494	87,8	208	12,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	20	18	90,0	2	10,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	157	124	79,0	33	21,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	71	95,9	3	4,1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	138	120	87,0	18	13,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	226	191	84,5	35	15,5	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	133	126	94,7	7	5,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		748	650	86,9	98	13,1	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 450	2 144	87,5	306	12,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	186	167	89,8	19	10,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 189	1 137	95,6	52	4,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 375	1 304	94,8	71	5,2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	268	231	86,2	37	13,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 643	1 535	93,4	108	6,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	180	136	75,6	44	24,4	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	83	70	84,3	13	15,7	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	15	93,8	1	6,3	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	32	24	75,0	8	25,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		131	109	83,2	22	16,8	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	184	101	54,9	83	45,1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	27	22	81,5	5	18,5	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	141	122	86,5	19	13,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		382	246	64,4	136	35,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		693	491	70,9	202	29,1	—	—
Insgesamt		4 786	4 170	87,1	616	12,9	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	5 913	4 925	83,3	988	16,7	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	145	144	99,3	1	0,7	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		145	144	99,3	1	0,7	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 058	5 069	83,7	989	16,3	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	1 404	1 233	87,8	171	12,2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	7	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 411	1 240	87,9	171	12,1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	111	92	82,9	19	17,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	90	81	90,0	9	10,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	110	88	80,0	22	20,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	232	204	87,9	28	12,1	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	143	130	90,9	13	9,1	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		686	595	86,7	91	13,3	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 097	1 835	87,5	262	12,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	356	331	93,0	25	7,0	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	632	612	96,8	20	3,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		988	943	95,4	45	4,6	—	—
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	215	199	92,6	16	7,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 203	1 142	94,9	61	5,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	148	102	68,9	46	31,1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	34	23	67,6	11	32,4	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		34	23	67,6	11	32,4	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	74	29	39,2	45	60,8	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	37	3	8,1	34	91,9	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	29	27	93,1	2	6,9	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	242	197	81,4	45	18,6	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	90	80	88,9	10	11,1	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		472	336	71,2	136	28,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		654	461	70,5	193	29,5	—	—
Insgesamt		3 954	3 438	86,9	516	13,1	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	8	8	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	356	349	98,0	7	2,0	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung zusammen		356	349	98,0	7	2,0	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		364	357	98,1	7	1,9	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	901	780	86,6	121	13,4	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	10	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		911	790	86,7	121	13,3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	23	92,0	2	8,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	121	104	86,0	17	14,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	147	141	95,9	6	4,1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	169	133	78,7	36	21,3	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	122	99	81,1	23	18,9	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	180	174	96,7	6	3,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		764	674	88,2	90	11,8	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 675	1 464	87,4	211	12,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	410	387	94,4	23	5,6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	368	353	95,9	15	4,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		778	740	95,1	38	4,9	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	208	174	83,7	34	16,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		986	914	92,7	72	7,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	218	162	74,3	56	25,7	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	50	43	86,0	7	14,0	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	29	17	58,6	12	41,4	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		79	60	75,9	19	24,1	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	135	78	57,8	57	42,2	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	11	10	90,9	1	9,1	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	92	78	84,8	14	15,2	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		265	166	62,6	99	37,4	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		562	388	69,0	174	31,0	—	—
Insgesamt		3 223	2 766	85,8	457	14,2	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	1 140	1 006	88,2	134	11,8	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	9	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 149	1 015	88,3	134	11,7	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	23	82,1	5	17,9	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	139	112	80,6	27	19,4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	90	84	93,3	6	6,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	254	221	87,0	33	13,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	152	124	81,6	28	18,4	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	278	265	95,3	13	4,7	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		941	829	88,1	112	11,9	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 090	1 844	88,2	246	11,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	180	165	91,7	15	8,3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	908	871	95,9	37	4,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 088	1 036	95,2	52	4,8	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	332	309	93,1	23	6,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 420	1 345	94,7	75	5,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	239	177	74,1	62	25,9	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	17	14	82,4	3	17,6	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	52	15	28,8	37	71,2	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		69	29	42,0	40	58,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	162	93	57,4	69	42,6	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	22	21	95,5	1	4,5	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	135	111	82,2	22	16,3	2	1,5
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		333	226	67,9	105	31,5	2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		641	432	67,4	207	32,3	2	0,3
Insgesamt		4 151	3 621	87,2	528	12,7	2	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	3 327	2 700	81,2	627	18,8	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	28	28	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		28	28	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 355	2 728	81,3	627	18,7	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	443	392	88,5	51	11,5	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	5	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		448	397	88,6	51	11,4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	22	21	95,5	1	4,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	15	12	80,0	3	20,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	54	51	94,4	3	5,6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	53	46	86,8	7	13,2	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	45	37	82,2	8	17,8	—	—
Fachschulen für Sozialwesen	131	124	94,7	7	5,3	—	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		320	291	90,9	29	9,1	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		768	688	89,6	80	10,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	105	98	93,3	7	6,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	266	256	96,2	10	3,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		371	354	95,4	17	4,6	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	147	139	94,6	8	5,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		518	493	95,2	25	4,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	113	99	87,6	14	12,4	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	21	19	90,5	2	9,5	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	13	81,3	3	18,8	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		37	32	86,5	5	13,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	60	37	61,7	23	38,3	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	30	27	90,0	3	10,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	56	51	91,1	5	8,9	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		153	115	75,2	38	24,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		303	246	81,2	57	18,8	—	—
Insgesamt		1 589	1 427	89,8	162	10,2	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	7 442	6 664	89,5	778	10,5	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	349	349	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 791	7 013	90,0	778	10,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	43	36	83,7	7	16,3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	214	184	86,0	30	14,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	401	380	94,8	21	5,2	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 260	908	72,1	352	27,9	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	969	794	81,9	175	18,1	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	761	709	93,2	52	6,8	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 648	3 011	82,5	637	17,5	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 439	10 024	87,6	1 415	12,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	997	916	91,9	81	8,1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 793	3 650	96,2	143	3,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 790	4 566	95,3	224	4,7	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 912	1 761	92,1	151	7,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 702	6 327	94,4	375	5,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	487	393	80,7	94	19,3	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	59	56	94,9	3	5,1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	55	48	87,3	7	12,7	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	93	47	50,5	46	49,5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		207	151	72,9	56	27,1	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	362	191	52,8	171	47,2	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	203	176	86,7	27	13,3	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	887	628	70,8	259	29,2	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	603	525	87,1	78	12,9	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 199	1 524	69,3	675	30,7	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 893	2 068	71,5	825	28,5	—	—
Insgesamt		21 034	18 419	87,6	2 615	12,4	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	5 992	5 337	89,1	655	10,9	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	341	325	95,3	16	4,7	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	983	974	99,1	9	0,9	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 324	1 299	98,1	25	1,9	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		7 316	6 636	90,7	680	9,3	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	2 550	2 269	89,0	281	11,0	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	38	38	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 588	2 307	89,1	281	10,9	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	43	36	83,7	7	16,3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	151	135	89,4	16	10,6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	152	144	94,7	8	5,3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	300	198	66,0	102	34,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	355	282	79,4	73	20,6	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	338	307	90,8	31	9,2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 339	1 102	82,3	237	17,7	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 927	3 409	86,8	518	13,2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	418	371	88,8	47	11,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	809	766	94,7	43	5,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 227	1 137	92,7	90	7,3	—	—
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	494	440	89,1	54	10,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 721	1 577	91,6	144	8,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	17	8	47,1	9	52,9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		17	8	47,1	9	52,9	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	49	9	18,4	40	81,6	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	11	11	100,0	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	333	233	70,0	100	30,0	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	69	56	81,2	13	18,8	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		489	309	63,2	180	36,8	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		506	317	62,6	189	37,4	—	—
Insgesamt		6 154	5 303	86,2	851	13,8	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	4 218	3 866	91,7	352	8,3	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	74	70	94,6	4	5,4	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	278	278	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		352	348	98,9	4	1,1	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 570	4 214	92,2	356	7,8	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	1 465	1 314	89,7	151	10,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	15	15	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 480	1 329	89,8	151	10,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	63	49	77,8	14	22,2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	87	80	92,0	7	8,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	307	206	67,1	101	32,9	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	176	149	84,7	27	15,3	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	133	127	95,5	6	4,5	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		766	611	79,8	155	20,2	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 246	1 940	86,4	306	13,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	220	205	93,2	15	6,8	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	682	667	97,8	15	2,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		902	872	96,7	30	3,3	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	493	457	92,7	36	7,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 395	1 329	95,3	66	4,7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	48	66,7	24	33,3	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	33	32	97,0	1	3,0	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	55	48	87,3	7	12,7	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	12	5	41,7	7	58,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	85	85,0	15	15,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	58	40	69,0	18	31,0	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	24	3	12,5	21	87,5	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	41	34	82,9	7	17,1	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	184	122	66,3	62	33,7	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	52	44	84,6	8	15,4	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		359	243	67,7	116	32,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		531	376	70,8	155	29,2	—	—
Insgesamt		4 172	3 645	87,4	527	12,6	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	1 307	1 155	88,4	152	11,6	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	195	186	95,4	9	4,6	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		195	186	95,4	9	4,6	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 502	1 341	89,3	161	10,7	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	951	855	89,9	96	10,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	6	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		957	861	90,0	96	10,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	21	20	95,2	1	4,8	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	66	64	97,0	2	3,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	81	73	90,1	8	9,9	—	—
Fachschulen für Sozialwesen		43	42	97,7	1	2,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		211	199	94,3	12	5,7	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 168	1 060	90,8	108	9,2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	77	73	94,8	4	5,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	247	237	96,0	10	4,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		324	310	95,7	14	4,3	—	—
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	149	138	92,6	11	7,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		473	448	94,7	25	5,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	99	89	89,9	10	10,1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	11	3	27,3	8	72,7	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		11	3	27,3	8	72,7	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	33	18	54,5	15	45,5	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	15	14	93,3	1	6,7	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	33	32	97,0	1	3,0	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		91	65	71,4	26	28,6	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		201	157	78,1	44	21,9	—	—
Insgesamt		1 842	1 665	90,4	177	9,6	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	156	156	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	705	696	98,7	9	1,3	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		705	696	98,7	9	1,3	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		861	852	99,0	9	1,0	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	618	529	85,6	89	14,4	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		618	529	85,6	89	14,4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	23	22	95,7	1	4,3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	104	68	65,4	36	34,6	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	68	50	73,5	18	26,5	—	—
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		195	140	71,8	55	28,2	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		813	669	82,3	144	17,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	648	621	95,8	27	4,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		648	621	95,8	27	4,2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	155	146	94,2	9	5,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		803	767	95,5	36	4,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	71	54	76,1	17	23,9	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	21	14	66,7	7	33,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		21	14	66,7	7	33,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	44	15	34,1	29	65,9	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	42	—	—	42	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	36	28	77,8	8	22,2	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	204	144	70,6	60	29,4	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	85	79	92,9	6	7,1	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		411	266	64,7	145	35,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		503	334	66,4	169	33,6	—	—
Insgesamt		2 119	1 770	83,5	349	16,5	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	68	65	95,6	3	4,4	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		68	65	95,6	3	4,4	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		68	65	95,6	3	4,4	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	692	635	91,8	57	8,2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	19	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		711	654	92,0	57	8,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	59	57	96,6	2	3,4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	106	68	64,2	38	35,8	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	57	45	78,9	12	21,1	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	98	91	92,9	7	7,1	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		320	261	81,6	59	18,4	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 031	915	88,7	116	11,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	690	662	95,9	28	4,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		690	662	95,9	28	4,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	253	230	90,9	23	9,1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		943	892	94,6	51	5,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	41	37	90,2	4	9,8	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	17	8	47,1	9	52,9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		17	8	47,1	9	52,9	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	48	32	66,7	16	33,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	28	—	—	28	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	67	57	85,1	10	14,9	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	166	129	77,7	37	22,3	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	132	113	85,6	19	14,4	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		441	331	75,1	110	24,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		499	376	75,4	123	24,6	—	—
Insgesamt		2 473	2 183	88,3	290	11,7	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	42	42	100,0	—	—	—	—
	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		42	42	100,0	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	901	812	90,1	89	9,9	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	9	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		910	821	90,2	89	9,8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	38	37	97,4	1	2,6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	305	246	80,7	59	19,3	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	179	149	83,2	30	16,8	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	69	63	91,3	6	8,7	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		591	495	83,8	96	16,2	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 501	1 316	87,7	185	12,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	121	113	93,4	8	6,6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	526	510	97,0	16	3,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		647	623	96,3	24	3,7	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	227	215	94,7	12	5,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		874	838	95,9	36	4,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	74	53	71,6	21	28,4	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	10	5	50,0	5	50,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		10	5	50,0	5	50,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	61	35	57,4	26	42,6	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	12	12	100,0	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	173	148	85,5	25	14,5	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		252	195	77,4	57	22,6	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		336	253	75,3	83	24,7	—	—
Insgesamt		2 711	2 407	88,8	304	11,2	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2020/21 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	265	250	94,3	15	5,7	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	262	262	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		527	512	97,2	15	2,8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	21	20	95,2	1	4,8	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	72	58	80,6	14	19,4	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	53	46	86,8	7	13,2	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	80	79	98,8	1	1,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		226	203	89,8	23	10,2	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		753	715	95,0	38	5,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	161	154	95,7	7	4,3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	191	187	97,9	4	2,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		352	341	96,9	11	3,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	141	135	95,7	6	4,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		493	476	96,6	17	3,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	130	112	86,2	18	13,8	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	26	24	92,3	2	7,7	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	5	4	80,0	1	20,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		31	28	90,3	3	9,7	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	69	42	60,9	27	39,1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	7	—	—	7	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	21	20	95,2	1	4,8	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	59	53	89,8	6	10,2	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		156	115	73,7	41	26,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		317	255	80,4	62	19,6	—	—
Insgesamt		1 563	1 446	92,5	117	7,5	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	269	118	43,9	151	56,1	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	4	4	100,0	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		4	4	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		273	122	44,7	151	55,3	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.